



Die größte Laufgruppe stellte die Hohe Landesschule mit 423 Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrkräften. PM

Hola stellt größte Gruppe

Rekordbeteiligung beim 25. Hanauer Stadtlauf

Hanau – Mit 4.000 angemeldeten Teilnehmern hat der 25. Hanauer Stadtlauf einen neuen Rekord verzeichnet. Unter dem Motto „Stärke zeigen – Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ führte die knapp sechs Kilometer lange Strecke vom Marktplatz über die Hanauer Vorstadt und die Kastanienallee bis zum Schloss Philippsruhe und am Main entlang zurück in die Innenstadt.

„Dass sich 4.000 Menschen gemeinsam auf den Weg machen, zeigt, wie ernst das Thema Gewalt gegen Frauen in unserer Stadt und in der Region genommen wird“, sagte Oberbürgermeister Claus Kaminsky. Wegen der hohen Nachfrage war das Teilnehmerlimit nach Angaben der Stadt von 3.500 auf 4.000 erhöht worden. Dennoch waren bereits eine Woche vor dem Lauf sämtliche Startplätze vergeben. Erstmals konnte der Stadtlauf zudem unabhängig von einer Teilnahme mit einer Geldspende unterstützt werden.

Die Schirmherrschaft über den Lauf übergab Kaminsky an



Mehr als 100 Helferinnen und Helfer sorgten für reibungslose Abläufe und gute Laune. PM

Bürgermeister Maximilian Bieri, der selbst an den Start ging und nach 29:41 Minuten das Ziel erreichte. Auch Kaminsky lief mit. Der frühere Landrat Karl Eyerkauf belegte in der Altersklasse Ü 80 den dritten Platz.

Das Teilnehmerfeld reichte im Alter von zwölf bis 88 Jahren. Die schnellste Zeit über die knapp sechs Kilometer betrug 18:27 Minuten, bei den Frauen waren es 21:04 Minuten. Nach

rund eineinhalb Stunden erreichten die letzten Teilnehmer das Ziel.

Die größte Gruppe stellte die Hohe Landesschule mit 423 Schülern, Eltern und Lehrkräften. Für Aufmerksamkeit sorgten zudem Teilnehmer des Arbeiter-Samariter-Bundes, die mit einer Notfallliege und einem festgeschnallten Dummy liefen. Die Footballer der Hanau Hornets gingen in voller Montur auf die Strecke, ebenso Feuerwehrleute in Einsatzkleidung.

„Der Stadtlauf Hanau bringt Menschen unterschiedlichen Alters und aus vielen Bereichen der Stadtgesellschaft zusammen“, sagte Stadträtin Isabelle Hemsley. Sie dankte zugleich dem Organisationsteam und den zahlreichen Helfern.

Seit seiner Premiere im Jahr 2002 verbindet der Hanauer Stadtlauf sportliche Bewegung mit dem Einsatz gegen Gewalt an Frauen. Die Teilnahmegebühr von zwölf Euro wird vollständig an die Frauenhäuser in Hanau und Wächtersbach weitergegeben. upn